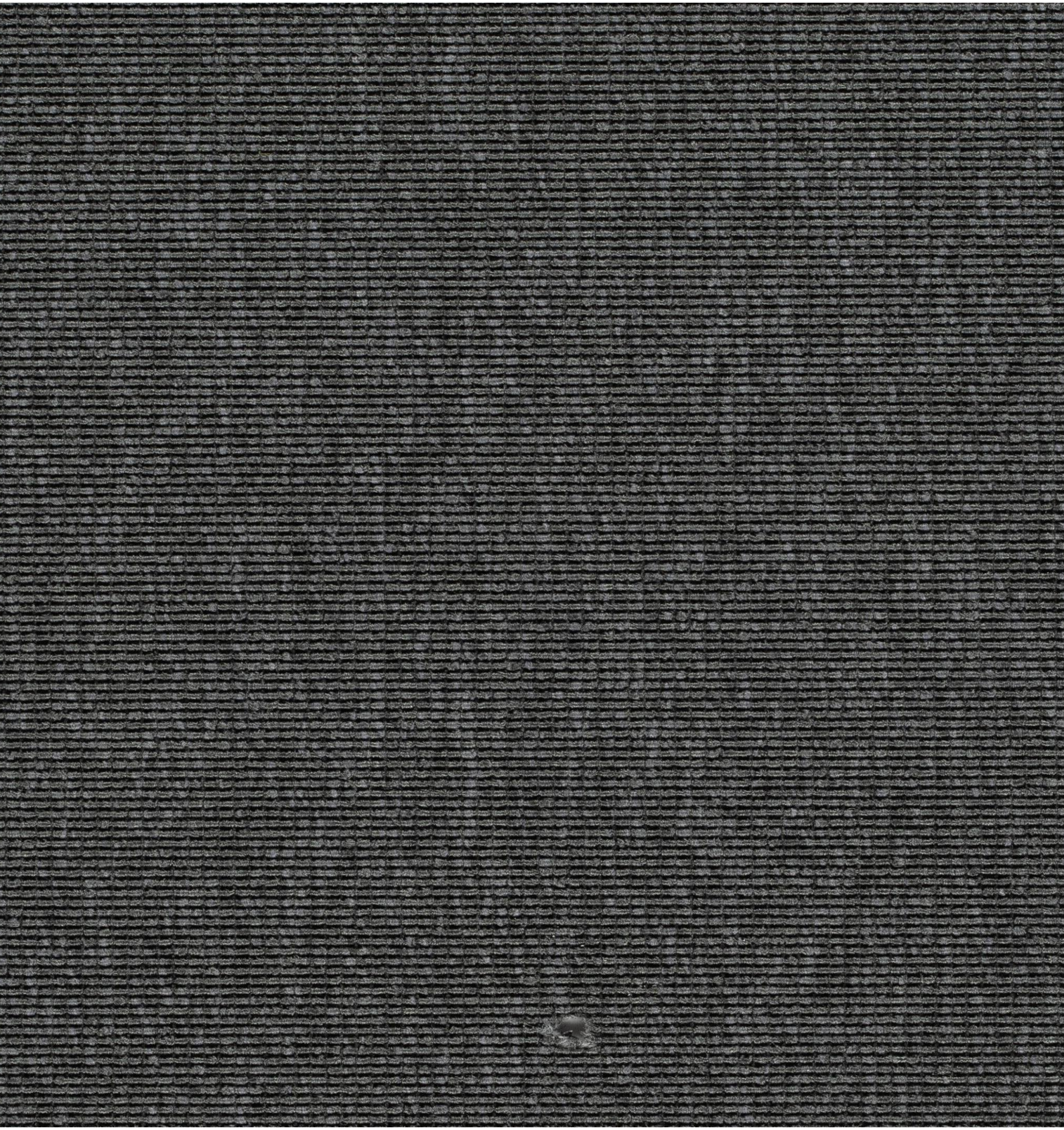
Verlegeanleitung

Format23 WebArt **Maxim Fliese**



05|2020

JOKA®
Natürlich schöne Räume

INKU

Verlegeanleitung – Maxim Fliese

JOKA Maxim Fliesen und INKU Maxim Fliesen entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Um beste Verlegeergebnisse zu erzielen und zum Erhalt der Gewährleistung müssen folgende Vorschriften eingehalten werden.

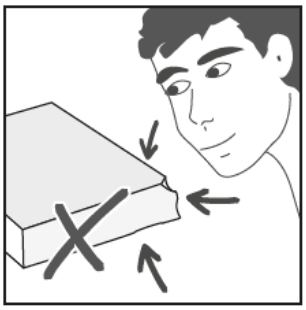
Bitte lesen Sie diese Verlegeanleitung vor der Verlegung vollständig durch.

Vorbereitung:

Für die Restfeuchte der Estriche gelten folgende Werte:

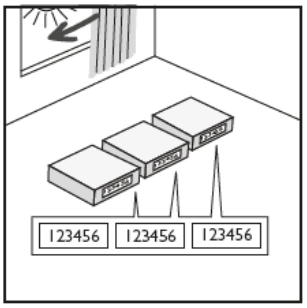
Estriche	Zulässige Restfeuchte in CM-% ohne Warmwasser Fußbodenheizung	Zulässige Restfeuchte in CM-% mit Warmwasser Fußbodenheizung
Calciumsulfat- und Calciumsulfatfließestrich	≤ 0,5	≤ 0,3
Zementestrich	≤ 2,0	≤ 1,8

Vor jeder Verlegung ist eine CM-Messung zwingend erforderlich!



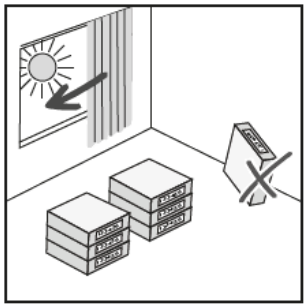
Warenprüfung vor der Verlegung:

Kontrollieren Sie die Ware vor der Verarbeitung und bei Tageslicht auf Material- und Transportschäden. Sollten bei der Verlegung Mängel erkennbar werden, so ist die Weiterverarbeitung sofort einzustellen, damit die Ware begutachtet oder ggf. umgetauscht werden kann. Spätere Beanstandungen werden nicht anerkannt.



Achten Sie darauf, dass die Pakete innerhalb einer Verlegefläche aus der gleichen Charge stammen, um Farbabweichungen zu vermeiden. Die Farb- und Chargennummern finden Sie auf den Etiketten der Verpackungen. Diese sind bei Nachbestellungen mit anzugeben. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung sowohl während der Akklimatisierung als auch der Verlegung.

Lagerung und Akklimatisierung:



Bevor Sie die Fliesen verlegen, müssen Sie die Pakete über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden in den zu verlegenden Räumen oder in angrenzenden Räumen mit gleichem Raumklima lagern, damit sich das Material akklimatisieren kann. Es ist wichtig, dass die Fliesen ausgepackt und auf einem ebenen Untergrund akklimatisiert werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle Vorherigen ihre Gültigkeit! Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche, Erfahrungen, durchgeführte Prüfungen, angewandten Normen, und den Regeln des Fachs nach bestem Gewissen beraten. Die bauseitigen Gegebenheiten sind nicht bekannt und müssen durch einen Fachmann überprüft und der Aufbau ggf. angepasst werden.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | Tel. 0 56 1 / 941 77 0 | Fax. 0 56 1 / 941 77 930 | Info@joka.de | http://www.joka.de

Die folgenden Raumklimatischen Bedingungen sind mindestens 3 Tage vor und weitere 7 Tage nach der Verlegung einzuhalten:

Untergrundtemperatur	:	Min. 16 °C – max. 27°C
Raumtemperatur	:	Min. 18 °C – max. 29°C
Raumluftfeuchte	:	40% bis 65% rel. Luftfeuchtigkeit



Die Verantwortung für die Einhaltung der klimatischen Bedingungen obliegt dem Auftraggeber.

Verlegeplan:

Erstellen Sie vor Beginn der Verlegearbeiten einen Verlegeplan. Beachten Sie dabei zu übernehmende Dehnungs- und Bewegungsfugen und die Raumgeometrie. Bestimmen Sie die Raummitte und den Ausgangspunkt. Gegebenenfalls ist die mittlere Kreidelinie zu versetzen, um sicherzustellen, dass die Randelemente mindestens die Größe einer halben Fliese haben. In bestimmten Fällen ist der Ausgangspunkt aufgrund von Türrahmen oder Trennwänden nicht die Mitte des Raumes.

Untergründe:

Der Untergrund muss dauerhaft trocken, fest, tragfähig und eben sein. Die Oberfläche sollte geschliffen und frei von Staub sein. Für das Verlegen von Maxim-Fliesen gelten die einschlägigen nationalen Normen und Richtlinien, technischen Verweise sowie die anerkannten Regeln des Fachs. In Deutschland sind insbesondere folgende Richtlinien zu beachten: u.a. DIN EN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ und DIN EN 18202 „Toleranzen im Hochbau“.

Mineralische Untergründe:

1. Mineralische Untergründe müssen fest, dauerhaft trocken, ausreichend tragfähig und frei von Staub, Lösungsmitteln, Farbe, Wachs, Fett und Öl sein.
2. Neue mineralische Untergründe müssen ausreichend trocken und vorbehandelt sein. Die Verantwortung hierfür liegt beim Verarbeiter! Bei Grundierungen mit feuchtigkeitsbremsender Wirkung verbleibt die Feuchtigkeit länger im Estrich und kann nicht mehr über die Oberfläche entweichen. Die verbleibende Feuchtigkeit wird durch den natürlichen Trocknungsprozess über die Randbereiche abgegeben und kann dort zu Schäden führen.
3. Löcher, Risse und andere Beschädigungen müssen vor der Verlegung mit geeigneten Materialien geschlossen werden.
4. Heizestriche mit Warmwasserfußbodenheizung sind bis zu einer maximalen Oberflächentemperatur von 29 °C geeignet.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle Vorherigen ihre Gültigkeit! Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche, Erfahrungen, durchgeführte Prüfungen, angewandten Normen, und den Regeln des Fachs nach bestem Gewissen beraten. Die bauseitigen Gegebenheiten sind nicht bekannt und müssen durch einen Fachmann überprüft und der Aufbau ggf. angepasst werden.

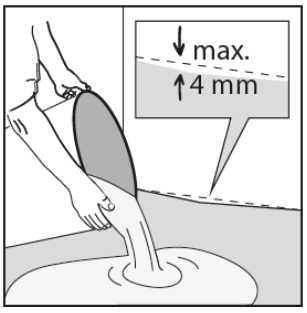
Holzuntergründe:
Holzböden müssen eben, glatt, trocken und sauber sein. Befestigen Sie vorab alle losen Teile dauerhaft. Abgenutzte oder unebene Holzuntergründe müssen vorab ersetzt oder durch entsprechende Bearbeitung ausgeglichen werden. Auch Holz- und Holzmischplatten ohne Oberflächenbehandlung sind für die Verwendung unter Maxim-Fliesen geeignet, vorausgesetzt sie sind eben und frei von Strukturen. Um Schimmelbildung o.ä. zu vermeiden, müssen die Hohlräume unter der Konstruktion ausreichend hinterlüftet sein und der Holzfeuchtegehaltsollte 10 % nicht überschreiten. Die verlegte Ebene darf bei Belastung nicht nachgeben oder schwingen.

Altbeläge:
Maxim-Fliesen können auf den meisten Hartbelägen verlegt werden. Keramische Fliesen o.ä. sollten vor der Verlegung von Maxim-Fliesen mit einer geeigneten Ausgleichs- oder Spachtelmasse nach Herstellervorgaben behandelt werden, um die Fugen zu nivellieren. Bitte holen Sie sich gegebenenfalls eine entsprechende Aufbauempfehlung bei Ihrem Bauchemielieferanten ein. Weiterhin ist es zwingend erforderlich Textil- und andere Weichbeläge vor der Verlegung von Maxim-Fliesen zu entfernen. Auch schwimmendverlegte Altbeläge sind grundsätzlich zu entfernen. Um Weichmacherwanderungen zu unterbinden, sollten Maxim-Fliesen nicht unmittelbar auf PVC-Bodenbeläge verlegt werden. Diese Altbeläge sollten entfernt und der entsprechende Unterboden neu aufbereitet werden.

Auch bei der Verlegung von Maxim-Fliesen ist die richtige Vorbereitung des Untergrundes ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Installation. Unebenheiten des Untergrunds können zu einem unbefriedigenden Erscheinungsbild führen bis hin zu deutlicher Fugenbildung. Besonderes Augenmerk ist auf die zulässige Restfeuchte des Untergrundes sowie die Einhaltung der raumklimatischen Bedingungen zu richten, da eine Auffeuchtung des Bodenbelags in der Regel zu irreparablen Schäden führt.

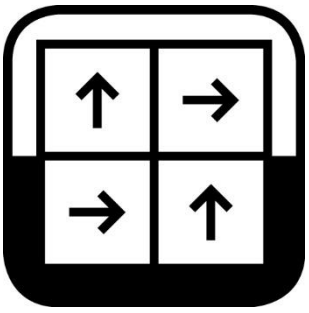
Verlegung:

Untergrundvorbereitung:
Kontrollieren Sie den Untergrund auf Unebenheiten. Unebenheiten größer 4 mm pro Meter müssen mit einer geeigneten Nivelliermasse ausgeglichen werden. Bei Nichtbeachtung kann es u.a. zu Fugenöffnungen kommen, sicher aber zu einem unbefriedigenden Gesamteindruck.

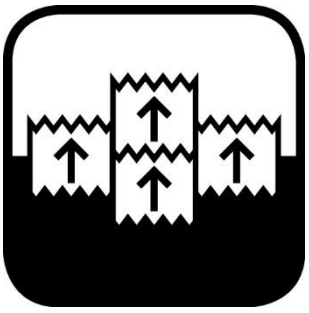


Die Aufteilung wird von der Tür aus beginnend, durch eine parallel zur Hauptwand liegende Linie A, vorgenommen. Der Abstand zu dieser Hauptwand sollte ein Vielfaches einer Fliese betragen und ist an den Stellen B und C zu messen. Bei Bedarf lassen sich durch Versetzen der Linie A, an den beiden Parallelwänden gleich große Randfliesen schneiden. Danach wird von der Türlinie aus, mit jeweils einer ganzen Fliesengröße etwa bis zur Raummitte der Ausgangspunkt für das Auslegen bestimmt. Hierfür ist im rechten Winkel (mittels Zirkelschlag) zu der Linie A eine Hilfslinie zu markieren. Die Maxim-Standardfliese muss schachbrettartig verlegt werden. Wird die Maxim Fliese mit ZigZag oder LockTiles Verbindung verlegt, muss die Verlegung richtungsgleich erfolgen. Die Aufgedruckten Richtungspfeile müssen zwingend beachtet werden.

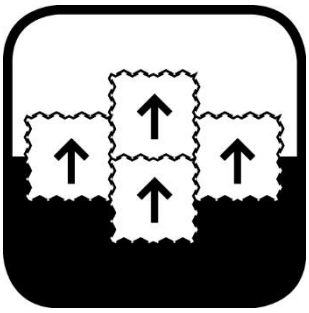
Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle Vorherigen ihre Gültigkeit! Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche, Erfahrungen, durchgeführte Prüfungen, angewandten Normen, und den Regeln des Fachs nach bestem Gewissen beraten. Die bauseitigen Gegebenheiten sind nicht bekannt und müssen durch einen Fachmann überprüft und der Aufbau ggf. angepasst werden.



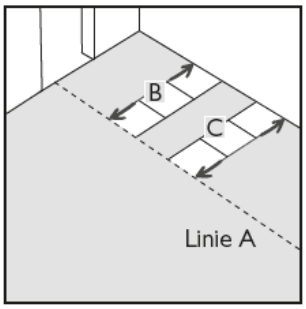
Standardfliese
Schachbrett

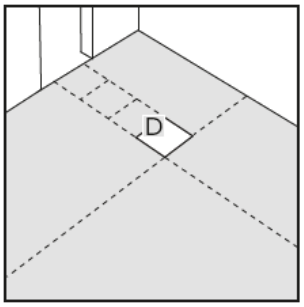


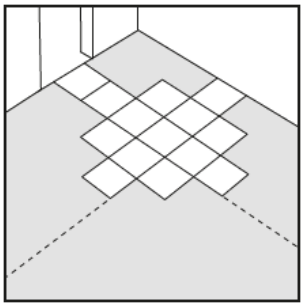
ZigZag
Richtungsgleich



LockTiles
Richtungsgsleich



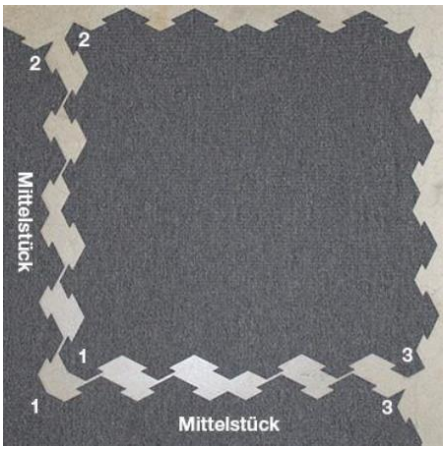




Nach dieser Vorbereitung verlegen Sie vom gewählten Ausgangspunkt aus jeweils eine Reihe Teppichfliesen entlang des zuvor angezeichneten rechtwinkligen Kreidelinien-Kreuzes. Füllen Sie anschließend die entstanden Quadranten pyramidenförmig mit den Teppichfliesen auf.

Beginnen Sie beim Verlegen einer Bürofläche stets beim Flur um einen optimalen Übergang zu schaffen. Maxim Fliesen werden grundsätzlich fixiert. Dies geschieht, um die Haltbarkeit und die zugesicherten Eigenschaften zu gewährleisten. Hierfür können rutschbremsende und haftende Dispersionen genutzt werden.

Bei der Verlegung von Teppichfliesen ist es essenziell die Fliesen ohne Spannung einzupassen. Wenn die Fliesen mit LockTiles Verbindung verlegt werden, wird zuerst die Ecke 1 angepasst, danach die Ecken 2 und 3 danach richtet sich das Mittelstück (siehe Bild).

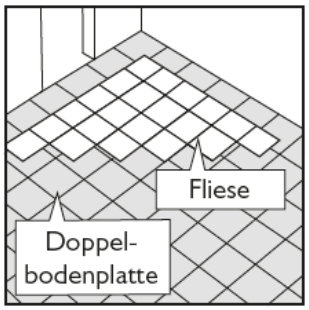


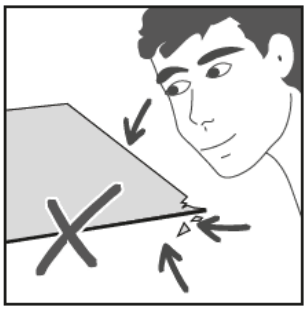
Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle Vorherigen ihre Gültigkeit! Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche, Erfahrungen, durchgeführte Prüfungen, angewandten Normen, und den Regeln des Fachs nach bestem Gewissen beraten. Die bauseitigen Gegebenheiten sind nicht bekannt und müssen durch einen Fachmann überprüft und der Aufbau ggf. angepasst werden.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | Tel. 0 56 1 / 941 77 0 | Fax. 0 56 1 / 941 77 930 | Info@joka.de | http://www.joka.de

Die Sach- und Fachgerechte Verlegung von Fliesen mit ZigZag oder LockTiles Verbindung erfordert einen höheren Zeitaufwand. Je dunkler die Fliesenfarbe, desto besser ist das Nahtbild.

Sollen die Fliesen auf Doppelbodensystemen verlegt werden, muss besonders darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Fixierung aufgetragen wird. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Fixierung nicht zwischen die Doppelbodenplatten gerät. Die Fixierung darf keinesfalls verdünnt oder direkt auf die Doppelbodenplatten geschüttet werden. Nachdem die Fixierung aufgerollt wurde muss sie vollständig abtrocknen bevor die Fliesen darauf verlegt werden können.

Die Fliesen sollten dabei im Versatz zu den Doppelbodenplatten gelegt werden.

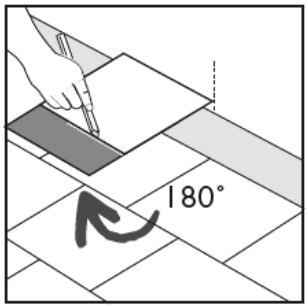




Fliesen auf Materialfehler überprüfen. Fliesen mit sichtbaren Materialfehlern dürfen nicht verlegt werden.

Verlegte Teppichfliesen mit sichtbaren Materialfehlern sind von Reklamationen ausgeschlossen!

Randzuschnitte sollten mindesten die Größe einer halben Fliese haben. Es ist darauf zu achten, dass die Randzuschnitte nicht unter Spannung an den Wandbereich anschließen. Es sollte ein mindestens 4 mm großer Abstand gelassen werden. Gegebenenfalls können die Randbereiche zusätzlich mit einem Teppichklebeband befestigt werden.
Die Rückseite der Fliese mit einem Teppichmesser und einem Stahllineal durchtrennen (der erste Schnitt durchtrennt die Rückenbeschichtung bis auf den Träger, dann die Fliese knicken und abschließend das Trägervlies und das Polmaterial durchtrennen). Die Randfliesen bitte so anlegen, dass die ungeschnittene Seite an der letzten ganzen Fliese anliegt.



Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle Vorherigen ihre Gültigkeit! Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche, Erfahrungen, durchgeführte Prüfungen, angewandten Normen, und den Regeln des Fachs nach bestem Gewissen beraten. Die bauseitigen Gegebenheiten sind nicht bekannt und müssen durch einen Fachmann überprüft und der Aufbau ggf. angepasst werden.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | Tel. 0 56 1 / 941 77 0 | Fax. 0 56 1 / 941 77 930 | Info@joka.de | http://www.joka.de

Reinigung:

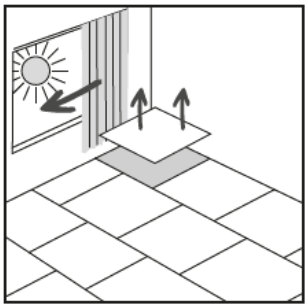
Reinigung und Pflege von Teppichböden

Die Beseitigung von Bauverschmutzungen erfolgt je nach Art und Intensität der Verschmutzung mit den entsprechenden Verfahren der Unterhalts- bzw. Zwischenreinigung.
Leichtere Verschmutzungen sind mit einem Leistungsstarken Bürstsauger zu entfernen. Durch die tägliche Unterhaltsreinigung entfernen Sie lose aufliegenden Schmutz und reduzieren somit die Häufigkeit von Intensivreinigungen. Die Unterhaltsreinigung sollte im Idealfall einmal täglich durch die Reinigung mit einem Leistungsstarken Bürstsauger erfolgen. Dies dient nicht nur der Reinigung der Teppichfliesen, sondern auch der Unterstützung des Wiedererholungsvermögens von genutztem Polmaterial.

Weitere Hinweise, z.B. zur Unterhaltspflege, entnehmen Sie der Reinigungs- und Pflegeanleitung.

Reparaturen:

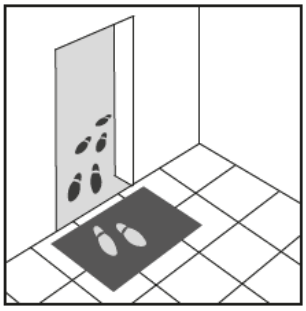
Maxim-Fliesen können im Schadenfall einfach repariert werden. Nehmen Sie die beschädigte Fliese einfach auf und legen Sie die Ersatzfliese passend wieder ein.



Wichtige Hinweise:

Bei Bürostühlen oder auf Rollen beweglichen Gegenständen achten Sie auf den Einsatz harter Stuhl- bzw. Möbelrollen.

Für einen längeren Werterhalt Ihres Bodenbelags empfehlen wir Ihnen den Einsatz von geeigneten Sauberlaufmatten im Eingangsbereich und vor Terrassentüren. Bitte beachten Sie die jeweiligen Herstellerangaben. Generell bieten sich Bodenschutzmatten in stark frequentierten Bereichen an, um partielle Schäden zu verringern.



Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle Vorherigen ihre Gültigkeit! Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche, Erfahrungen, durchgeführte Prüfungen, angewandten Normen, und den Regeln des Fachs nach bestem Gewissen beraten. Die bauseitigen Gegebenheiten sind nicht bekannt und müssen durch einen Fachmann überprüft und der Aufbau ggf. angepasst werden.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | Tel. 0 56 1 / 941 77 0 | Fax. 0 56 1 / 941 77 930 | Info@joka.de | http://www.joka.de